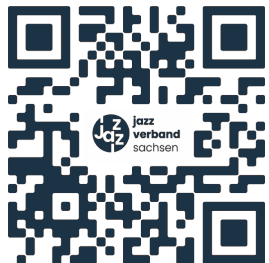




AG Schul- konzerte



Musik bedeutet den meisten Kindern und Jugendlichen sehr viel:

Musik zu hören ist seit Jahren ihre beliebteste Freizeitbeschäftigung (Shell Deutschland Holding 2015). Mithilfe von Musik entwickeln Jugendliche ihre soziale und kulturelle Identität und sozialisieren sich selbst. Musik schafft Gemeinschaft: Sie verbindet Szenen und Gruppen und stärkt darüber hinaus das Selbstwertgefühl.

Diese Aspekte verstärken sich im gemeinsamen Musizieren in einer Band oder einem Ensemble. Wenn Kinder und Jugendliche ein Instrument lernen, verbessern sich

ihre kognitiven Fähigkeiten. Dies führt zu einer besseren Auffassungsgabe und oft zu besseren Leistungen in der Schule.

Eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche an Musik und vor allem an das Spielen eines Instrumentes heranzuführen, bieten Schulkonzerte und -workshops.

Der Jazzverband Sachsen e.V. bietet über die AG Schulkonzerte zwei verschiedene Schulkonzerte an; eines davon optional verbunden mit einem Workshop.

Diese möchten wir Ihnen kurz vorstellen!

1 School on Tour

Schüler*innen spielen ein Konzert für Schüler*innen

„School on tour“ ist ein Projekt des Immanuel-Kant-Gymnasiums Leipzig, bei dem die teilnehmenden Schüler*innen eine Event-Tour, inklusive Booking und Organisation größtenteils selbstständig planen und durchführen. Das Projekt fördert ihr soziales Miteinander.

Wichtige Entscheidungen werden im Plenum getroffen, individuelle Themen bearbeiten darüber hinaus die vier Fachbereiche „Marketing“, „Eventmanagement“, „Performance“ und „Technik“.

Bisher haben die Schüler*innen für ihre Band mit dem Namen „Nope“ drei Konzerttoreen in

Schulen und Jugendzentren u.a. in Berlin, Jena, Dresden und Gölitz organisiert. „Nope“ wird von Profimusiker*innen gecoacht, welche mit der Band sowohl eigene, von Schüler*innen komponierte Songs, als auch Cover aus dem Bereich Rock/Pop/Hiphop einstudiert haben.

Das Konzertrepertoire ist breit gefächert; es reicht von Chaka Kahn über Elton John hin zu Amy Winehouse und Adele, und wird selbstverständlich live performt. Eine Backline, sowie Instrumentarium ist vorhanden und wird von der Band zu den Konzerten mitgebracht!

Auf ihrem Instagramkanal @schoolonotur teilen sie alles Wichtige. „Nope“ freut sich schon jetzt auf das nächste Konzert!

Bei Interesse an einem Schulkonzert mit „School on Tour“ melden Sie sich bitte bei:
ludwig@jazzverband-sachsen.de



2 Holly Day & The Vacations

Pop and Jazz meets Country at its finest

„Holly Day & The Vacations“ ist eine im Jahr 2015 gegründete Leipziger Countryband. In einer klassischen Besetzung mit Schlagzeug, Kontrabass, E-Gitarre und weiblichem Gesang haben sich die Bandmitglieder einen authentischen Country-Sound erarbeitet.

An den Instrumenten bedienen sie klassische Countrymuster wie einen eingängigen Trainbeat am Schlagzeug, einen geslappten Kontrabass oder die genretypische Spieltechnik des Chicken-Pickings auf der Gitarre. Gesanglich werden traditionelle Tech-

niken wie der Stimmüberschlag bzw. das Yodeling umgesetzt.

Die vier Musiker*innen möchten die Komplexität handgemachter Ensemblesmusik erlebbar machen. Gleichzeitig wollen sie gerade auch junge Hörer*innen für Countrymusik begeistern. Deswegen spielt die Band auch angesagte Pop-Hits – natürlich im Country-Style. Im Programm haben „Holly Day & The Vacations“ demnach neben traditionellen Country-Klassikern und Eigenkompositionen auch Songs von Beyonce, Miley Cyrus und Billie Eilish.

Bei Interesse an einem Schulkonzert mit „Holly Day and the Vacations“ melden Sie sich bitte bei:
lichtenberg.ulrike@googlemail.com

Optionales Workshopangebot von „Holly Day & The Vacations“

Workshop-Konzept
„The Country Music Experience“

Workshopleitung

Holly Day & The Vacations sind:
Ulrike Lichtenberg – Gesang (voc)
Mark Hempel – Gitarre (git)
Daniel Vargas – Kontrabass (kb)
Fabian Junk – Schlagzeug (dr)

Workshopinhalte

Im Workshop lernen die Schüler*innen anhand klassischer Countrysongs genretypische Spieltechniken kennen. Im zweiten Schritt können die erlernten Fähigkeiten auf einen genrefremden Song angewendet und im Ensemble – gemeinsam mit der Band – aufgeführt werden.

Das Einstiegsniveau ist niedrigschwellig, da traditionelle Countrymusik mit einfachen Darstellungsmitteln auskommen kann, aber nicht muss. Abhängig vom Spielniveau der Schüler*innen ist der Workshop „The Country Music Experience“ geeignet für alle Schul- und Musikschulklassen.

Ein Schulkonzert der Band kann so mit einem praktischen Part und Mitmach-Erlebnis für die Schüler*innen verknüpft werden.

Mehr Infos zur Band:
www.hollyday-music.de